

An die  
Vorsitzende des Rates

Frau  
Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker

Rathaus · 50667 Köln  
Fon 0221. 221-23830  
Fax 0221. 221-23833  
fdp-fraktion@stadt-koeln.de  
[www.fdp-koeln.de](http://www.fdp-koeln.de)

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 08.07.2019

**AN/1033/2019**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates**

Gremium	Datum der Sitzung
Rat	09.07.2019

**Änderungsantrag zu "Klimanotstand"**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die FDP-Fraktion bittet darum, folgenden Änderungsantrag zu TOP 10.29 (Klimanotstand) in die Tagesordnung der Ratssitzung am 09. Juli 2019 aufzunehmen.

**Der Rat möge folgende Änderungen beschließen:**

**Absatz 2 wird wie folgt ersetzt:**

*Der Rat der Stadt entwickelt sein Klimaschutzkonzept sowohl bei den Projekten als auch in der Verwaltungsorganisation intensiv weiter, um einen „Klimanotstand“ in Köln zu verhindern. Er bestätigt damit, dass die Eindämmung des von Menschen verursachten Klimawandels in der städtischen Politik eine hohe Priorität besitzt und zukünftig bei allen Entscheidungen grundsätzlich zu beachten ist.*

**Absatz 3, Punkt 1 wird wie folgt, nachstehend, ergänzt:**

*Die Klimabilanz ist jährlich zu aktualisieren und parallel zu den regelmäßigen Daten zur sozialen und Ökonomischen Entwicklung der Stadt zu publizieren.*

**Absatz 3, Punkt 2 wird wie folgt, nachstehend, ergänzt:**

*Die positiven Ergebnisse des Smart City Projektes sollen sofort stadtweit ausgeweitet werden.*

**Absatz 3, Punkt 4 wird wie folgt ersetzt:**

Zur Aufnahme von Gesprächen mit den SWK und StEB Köln AöR, mit dem Ziel der Ausweitung regenerativer Energiequellen inklusive einer Gegenüberstellung der ökologischen und finanziellen Konsequenzen.

**Absatz 3, Punkt 6 wird wie folgt ersetzt:**

*Mit einer Mobilitätstransformation im Sinne des Konzepts Köln Mobil 2025, des Luftreinhalteplans, der abgeprochenen Verkehrsprojekte Köln-Bergisch-Gladbach, des regionalen Nahverkehrskonzeptes, der Lärminderungsplanung und des beschlossenen Aufbaus der Elektro-Ladestruktur inkl. Darstellung der ökologischen und finanziellen Auswirkungen. Die Maßnahmen sollen schnellstmöglich in einen Sustainable Urban Mobility Plan („SUMP“) einfließen.*

**Absatz 3, Punkt 7 wird wie folgt hinzugefügt:**

*Die Stadtverwaltung präzisiert schnellstmöglich die von der Regio KölnBonn präsentierte Klimawandelvorsorgestrategie für das Stadtgebiet Köln.*

**Absatz 3, Punkt 8 wird wie folgt hinzugefügt:**

*Die Verwaltung wird gebeten, dem zuständigen Ausschuss zeitnah über den Stand der internationalen Projekte von Stadt, SWK und StEB außerhalb des SmartCity Projekts zu berichten.*

**Begründung:**

Erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen,

gez. Ulrich Breite  
Fraktionsgeschäftsführer